

Sehr geehrte Damen und Herren!

Nach fast zwei Jahren konnte sich Felix Gottwald wieder einen Weltcup Sieg sichern. Beim zweiten Bewerb auf den olympischen Anlagen von 2006 in Pragelato schaffte er es vor dem Gesamtweltcupführenden Hannu Manninen sowie Björn Kircheisen aus Deutschland ins Ziel. Gottwald hatte mit 123m bereits nach dem Springen geführt und konnte seinen Vorsprung am Ende knapp ins Ziel retten.

Das Springen war auch heute durch mehrere Unterbrechungen bedingt durch stark wechselnde Winde gekennzeichnet. Auch beim Lauf herrschte besonders im Stadionbereich ein starker Wind. Die Temperaturen lagen bei 8-9 Grad plus, was beim Springen zum Schluss die Konsistenz der Spur ein wenig veränderte. Auch die Laufstrecke war durch den nassen Schnee sehr schwer und langsam geworden.

Hannu Manninen führt auch weiterhin mit nun 1126 Punkten den Gesamtweltcup vor Ronny Ackermann aus Deutschland (810P) und Todd Lodwick aus den USA (564P).

Wie auch gestern kamen kaum mehr als 200 Leute zu Sprung und Lauf.

Edelmann (GER) startete beim Lauf nicht mehr, Gruber (AUT) und Vtic (SLO) beendeten diesen nicht.

Der nächste Bewerb findet im Rahmen der Nordischen Ski Weltmeisterschaften in Oberstdorf statt.

Falls sie noch weitere Fragen haben, so stehe ich Ihnen wie immer gerne zur Verfügung!

Christina Fritz

FIS Pressekoordinatorin NK

+49-179-2156756

Und hier noch die Statements der besten drei Athleten:

Statement Felix Gottwald:

Ich bin einfach nur wahnsinnig glücklich, dass ich endlich wieder einen Sieg feiern kann. Mir ist heute ein guter Sprung gelungen, was mir einen guten Ausgangspunkt für den Lauf beschert hat. Allerdings war es heute sehr schwer zu laufen. Die Höhenlage und die Schneeverhältnisse sind mir nicht wirklich entgegen gekommen und deshalb bin ich einfach froh, dass ich ins Ziel gekommen bin und natürlich zudem noch als erster. Am Ende ist mir einfach der Saft ausgegangen. Ich weiß, dass ich auf der Strecke stark bin, aber so ein Ergebnis gibt einem trotzdem noch einmal ein wenig mehr Selbstvertrauen im Hinblick auf die WM.

Statement Hannu Manninen:

Ich bin, was den Wettkampf insgesamt angeht heute, sehr zufrieden. Allerdings hatte beim Springen neben dem wechselnden Wind auch die sehr weiche Spur kurz vor dem Tisch dazu beigetragen, dass mir kein guter Sprung gelungen ist und ich einige Probleme hatte. Dadurch hatte ich leider keinen so guten Ausgangspunkt für den Lauf. Ich wusste, dass Felix sehr schnell laufen wird, deshalb habe ich von vornherein nicht mehr mit dem ersten Platz spekuliert. Über den zweiten Platz freue ich mich aber dennoch sehr.

Statement Björn Kircheisen:

Ich freue mich so sehr, dass es endlich wieder für einen Podiumsplatz gereicht hat. Beim Springen hat es bei mir im Gegensatz zu manch anderem wirklich gut geklappt, was mir natürlich eine gute Ausgangsposition für den Lauf bescherte. Und hierbei hatte ich einfach einen wahnsinnig guten Ski. Ich habe schnell gemerkt, dass ich mit Hannu mitgehen konnte,

als ich bei ihm angelangt war. Mit Hinblick auf die Weltmeisterschaft gibt mir diese Platzierung natürlich noch einmal ein wenig mehr Selbstvertrauen, das ich gut gebrauchen kann.

Dear skifriends!

Felix Gottwald could win again after almost two years absence from the top podium. In the second competition at the Olympic venue from next years Olympic Winter Games, he gained the first place in front of Hannu Manninen from Finland and Björn Kircheisen from Germany. Already leading after the jumping, Gottwald could hold on to his lead and finish first. Like yesterday, some strong and changing wind disturbed the jumping competition. Also during the cross country race, there was some hard wind, especially in the stadium area. The temperatures were around + 8-9 degrees which caused some problem in the inrun (it went softer in the end) and on the cross country track which was quite soft therefore really tough and slow.

Hannu Manninen is still leading the overall World Cup with 1126 points. Ronny Ackermann (GER) with 810 points and Todd Lodwick (USA) with 564 points are coming after him. Also like yesterday not more than 200 spectators came to watch the jumping and the cross country.

Edelmann (GER) didn't start in the race, Vtic (SLO) and Gruber (AUT) didn't finish it. The next competition will be held in Oberstdorf on the occasion of the Nordic World Championships.

If you have any more questions please do not hesitate to contact me.

Christina Fritz
FIS Press Coordinator NC
+49-179-2156756

And here the statements of the three best athletes:

Statement Felix Gottwald:

I am really happy that I could gain the first place again after such a long time. I had a really good jump today which gave me a good position for the cross country race. It was very hard to race today. The highness and the bad snow conditions didn't really come to my liking. So I am just happy that I came into the finish and especially happy that I was first. I didn't really have much energy left in the end. I know that I am strong in the track, and this result also gives me some self confidence for the World Championships in Oberstdorf.

Statement Hannu Manninen:

I am satisfied with the whole day today although I am not happy with my jumping. The inrun track became very soft in the end. This and the changing wind didn't make it possible for me to have a good jump. So I didn't really have a good starting position for the cross country. I knew that Felix is very strong in the track so I didn't speculate with the first place today. But I am very happy about the second place.

Statement Björn Kircheisen:

I am just so happy to be back on the podium again. I had a good jump which gave me quite a good position for the cross country race. I just had perfect skis on the race so although the snow was very soft the race was not so hard for me. I realized soon when I came to Hannu

that I could race with him. This place gives me some self confidence which is pretty good with the World Championships coming up.